



PLAYGROUNDS · Offene Turnhalle für 0- bis 6-Jährige

PLAYGROUNDS

Konzept

Februar 2026



Organisationsstruktur

Trägerschaft

Verein PLAYGROUNDS mit Sitz und Ursprung in Thun

Zweck: Förderung der Bewegung und Gesundheit von Kindern im Vorschulalter mit einfachen Mitteln und in vorhandenen Räumlichkeiten

Natasha Lee Fokas, Präsidentin
praesidium@playgrounds.ch

Geschäftsstelle

Seit 2018 fungiert die Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX als Geschäftsstelle des Vereins PLAYGROUNDS und ist seither für die schweizweite Umsetzung des Angebots zuständig.

Zweck RADIX: Nationales Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Umsetzung von Massnahmen der öffentlichen Gesundheit

Yves Weber, Leiter RADIX Gesunde Gemeinden
weber@radix.ch

Kurzbeschreibung

PLAYGROUNDS verwandelt Turnhallen in den Wintermonaten in einen Spielplatz für Kinder von 0-6 Jahren in Begleitung der Eltern. Das Angebot zielt darauf ab, frühkindliche Bewegung spielerisch zu fördern und damit die Grundlage für einen aktiven, gesundheitsbewussten Lebensstil in der Bevölkerung zu stärken.

Thematik

Bewegung fördert sowohl unsere körperliche als auch psychische Gesundheit. Zudem hat Bewegung beziehungsweise die Freude an Bewegung eine wichtige soziale Funktion, weil sie Menschen zusammenbringt und gemeinsame Erlebnisse schafft. Diese Freude wird in den ersten Lebensjahren geweckt und kann ein ganzes Leben lang anhalten. Die entscheidende Frage ist deshalb, wie sie schon früh gefördert werden kann.

Wissenschaftliche Studien bestätigen den Bedarf an früher Bewegungsförderung: Laut der im Jahr 2016 veröffentlichten SOPHYA-Studie verbringen Kinder in der Schweiz tagsüber 90% ihrer Zeit sitzend, liegend oder mit leichter Aktivität. Es besteht jedoch ein signifikanter Unterschied zwischen Bewegungsmessungen im Sommer und im Winter. Im Sommer sind die Kinder deutlich aktiver als im Herbst und im Winter. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Tatsache, dass es in der kalten Jahreszeit weniger leicht zugängliche und kostengünstige Bewegungsmöglichkeiten gibt, wo sich auch die Kleinsten austoben können.

Das Angebot PLAYGROUNDS wurde im Jahr 2005 in Thun entwickelt, damit Kindern und ihren Eltern im Herbst und Winter ein Indoorspielplatz angeboten werden kann. Es schafft den Rahmen, damit Kinder ihre natürliche Lust nach Bewegung auch bei schlechtem Wetter und kalten Temperaturen ausleben können.

Zielgruppe

Das Angebot PLAYGROUNDS richtet sich primär an alle Kinder zwischen 0 und 6 Jahren. Sekundäre Zielgruppen sind die Eltern und weitere Bezugspersonen der Kinder sowie die lokalen Standortleitenden und das jeweilige Helferteam.

Ziele

Gesundheitsförderung

Aktiver Lebensstil

Die Gesundheit von Kindern im Vorschulalter wird mit einfachen Mitteln gefördert. Die Freude der Kinder an Bewegung wird schon früh geweckt und in vorhandenen Räumlichkeiten ausgelebt, sodass Spiel und Sport als sinnvolle Freizeitgestaltung auch im späteren Leben beibehalten werden.

Schulung und Sensibilisierung

Die Standortleitenden werden auf die Bedeutung von Bewegung und Gesundheit für die frühkindliche Entwicklung sensibilisiert.

Niederschwelliger Zugang

Für Gemeinden

Der Aufbau eines neuen Standorts ist in allen Gemeinden möglich, in denen sich freiwillig engagierte Personen für die Durchführung und Koordination vor Ort melden sowie eine Turnhalle durch den Verein PLAYGROUNDS gemietet werden kann. PLAYGROUNDS verbreitet sich auch in struktur- bzw. finanzschwächeren Gemeinden, wodurch das Angebot eine grosse Reichweite erzielt.

Für Familien

Das Angebot ist leicht zugänglich, sodass alle Familien mit Kindern im Vorschulalter in der kalten Jahreszeit vom gedeckten Bewegungsort profitieren können.

Soziales/Lokales Engagement

Freiwilliges Engagement

PLAYGROUNDS fördert das freiwillige Engagement von Familien in ihren Wohngemeinden.

Soziale Kontakte

Kinder und Eltern leben gemeinsam die natürliche Lust nach Bewegung aus, wodurch die Familien durch gemeinsame Erfahrungen und positive Erlebnisse gestärkt werden. Neue Bekanntschaften unter den Kindern wie auch unter Eltern mit gleichaltrigen Kindern werden geschlossen.

Massnahmen und Vorgehen

Gesundheitsförderung

Die Turnhallen werden an mindestens 6 Sonntagen mit einem von Sportlehrerinnen und Sportlehrern konzipierten Parcours eingerichtet. Die Spielstationen decken die J+S Bewegungsgrundformen ab und geben Anreiz, eigene Bewegungsmuster und -abläufe zu entwickeln.

Der Verein PLAYGROUNDS organisiert jeden Sommer Schulungstage, an welchen neue Standortleitende in ihre Aufgaben für die Umsetzung des Angebots in ihrer Gemeinde eingeführt werden. Die Bedeutung der Bewegungs- und Gesundheitsförderung für die frühkindliche Entwicklung wird thematisiert und die Standortleitenden erhalten Informationen und Material, welche für die Durchführung benötigt werden. Zudem nehmen erfahrene Standortleitende jährlich an einer Online-Weiterbildungen teil, an welcher sie vom Austausch untereinander profitieren, organisatorische Fragen geklärt und neue Inputs für die kommende Saison weitergegeben werden.

Niederschwelliger Zugang

Herzstück des Angebots «PLAYGROUNDS» ist die einfache Umsetzbarkeit. Die Initiative zur Eröffnung einer neuen Turnhalle kommt von ortsansässigen Personen, die sich für ein freiwilliges Engagement als Standortleitende zur Verfügung stellen möchten. Eine Finanzierung des Angebots durch die Gemeinde ist dadurch nicht erforderlich. Die Familien zahlen einen kleinen Eintrittspreis. Die Gemeinde hat die Möglichkeit das Angebot finanziell zu unterstützen und so das lokale Angebot der Bevölkerung gratis zur Verfügung zu stellen.

Für die Teilnahme am Angebot ist keine Anmeldung nötig. Die Familien dürfen kommen und gehen, wann sie möchten. Mit KulturLegi oder Ähnlichem ist der Eintritt kostenlos, wodurch Familien aus allen sozialen Schichten das Angebot nutzen können. Anfragen wie beispielsweise von Caritas und Femmes-Tische werden durch den Verein koordiniert, sodass eine Teilnahme gratis und mit wenig Hürden angeboten werden kann.

Soziales und lokales Engagement

Durch die offenen Turnhallen wird ein sozialer Treffpunkt geschaffen. Die Standortleitenden vernetzen sich mit weiteren lokalen Personen, mit denen sie gemeinsam die Hallenbetreuung sicherstellen. Dabei entstehen auch Kooperationen mit lokalen Organisationen wie dem Frauen-, Eltern- oder Turnverein, der Schule oder Vertretenden der Gemeinde, was das Angebot nachhaltiger in der Gemeinde verankert. Der Verein PLAYGROUNDS unterstützt diese Kooperationen, fungiert dabei als Koordinationsstelle und stellt Informationsmaterial zur Verfügung.

Finanzierung

Für die Gemeinde ist das Angebot kostenlos.

Der Hallenbetrieb (Hallenmiete, Kleinmaterial, Wertschätzung Standortleitende) wird über Eintrittsgelder gedeckt. Einzeleintritt für ein Kind: 5.- / Ab 2 Kinder pro Familie: 8.- / Mit KulturLegi oder Ähnlichem ist der Eintritt gratis / Saisonkarten sind erhältlich und können auf Anfrage von lokalen Integrationsfachstellen / -organisationen gratis an Familien abgegeben werden.

Die Gemeinde kann Partnerin von PLAYGROUNDS werden und das lokale Angebot der Bevölkerung gratis zur Verfügung stellen. Dafür muss die Turnhalle kostenlos zur Verfügung gestellt und ein jährlicher Unterstützungsbeitrag durch die Gemeinde bezahlt werden.

Die Geschäftsstelle (Schulung, Weiterbildung sowie Koordination der Standortleitenden und lokalen Ansprechpersonen, Kommunikation, Partnerarbeit etc.) wird über Unterstützungsgelder von Kantonalen und Nationalen Partner:innen finanziert.

Evaluation

Um die Qualität des Angebots stetig weiterzuentwickeln, wurde mit Gesundheitsförderung Schweiz ein Wirkungsmodell erstellt und die darin definierten Wirkungsziele überprüft. Zudem werden Dokumente für die Standortleitenden sowie die Webseite und weiteres Informationsmaterial auf ihre Qualität geprüft und Anpassungen fortlaufend vorgenommen.

Das Angebot wird jeweils im Sommer in Form einer Selbstevaluation der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX ausgewertet. Teilnehmerzahlen werden jährlich ausgewertet und eine Online-Befragung der Standortleitenden wird mindestens alle 5 Jahre oder bei Bedarf durchgeführt.

Zwischen Dezember 2019 bis Oktober 2022 wurde das Angebot im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz durch Ecoplan in Zusammenarbeit mit der Universität Bern extern evaluiert. Ein Faktenblatt der Resultate sowie auch die gesamte Wirkungsevaluation kann online eingesehen oder auf Anfrage zugeschickt werden.

Ausschnitt aus dem Faktenblatt:

«Zusammenfassend sind Angebote der offenen Turnhallen für Kinder im Alter bis 6 Jahre sehr sinnvolle, bereichernde Angebote der Verhältnis- und Verhaltensprävention, da vorhandene Infrastruktur genutzt wird, um Bewegungs- und Begegnungsräume zu schaffen. Die Angebote «Ä Halle wo's fägt» (seit 2025 PLAYGROUNDS) und «MiniMove» haben einen breiten Nutzen:

- *Sie legen einen Grundstein für die Bewegungs-förderung und die Entwicklung motorischer Kompetenzen im Kleinkindalter*
- *Sie schaffen einen niederschweligen, chancen-gleichen Zugang für alle Bevölkerungsgruppen.*
- *Die offene Turnhalle wirkt als Begegnungsraum, in dem soziale Teilhabe und soziale Interaktionen ermöglicht werden.»*



PLAYGROUNDS · Offene Turnhalle für 0- bis 6-Jährige

Anhang I: Statistische Kennzahlen Saison 2024/25

Anzahl Anlässe und Teilnahmen

Kanton	Anlässe	Gemeinden	Turnhallen	Kinder	Erwachsene	«neue» Kinder*	Ø Kinder/Anlass
AG	293	34	38	9'886	7'988	1'349	33.7
BE	303	36	40	9'561	7'731	2'214	31.6
FR	36	3	3	684	632	23	19.0
LU	85	10	10	2'910	2'323	591	34.2
NE	41	2	3	1'207	1'170	428	29.4
OW	6	1	1	213	166	117	35.5
SG	6	1	1	137	119	31	22.8
SO	68	11	11	2'147	1'713	418	31.6
SZ	12	2	2	514	448	175	42.8
VD	8	1	1	63	40	14	7.9
VS	12	2	2	224	190	37	18.7
ZH	150	18	22	5'897	5'163	1'045	39.3
CH	1'020	120	134	33'443	27'683	6'442	32.8

*«neue» Kinder = Anzahl verschiedene Kinder, die in der Saison 24/25 in einer PLAYGROUNDS-Turnhalle waren. Ein Kind besucht rund 5–6-mal pro Saison eine PLAYGROUNDS-Turnhalle.